

Wohin geht Pestalozzi mit dem Knaben? Woran denkt James Joyce? Wer hat das da hingestellt? Wie kam der fette Engel in den Bahnhof? Und warum sind hier alle nackt?

Zürich zeigt viel Kunst im öffentlichen Raum, darunter fast 600 Skulpturen, die über das ganze Stadtgebiet verteilt sind. Hier wird eine Auswahl davon gezeigt und kommentiert. Die Essays informieren über die Künstler, erzählen Geschichten zu ihrem Werk und vom häufigen Widerstand der Zürcher gegen die jeweils moderne Kunst.

Damit liegen erstmals Informationen und Deutungen zu Kunstobjekten vor, denen man in der Stadt begegnet. Ein Buch für Alteingesessene wie für Zugezogene und Gäste. Vor allem aber will es Lust machen auf eigene Entdeckungen. Für jeden Stadtkreis gibt es eine Lageskizze mit den jeweiligen Fundorten der Schaustücke.

Der Autor: Herbert Pachmann (1952) lebt in Dübendorf bei Zürich, ist Pfarrer und Journalist sowie Autor von theologischen Büchern.